Pränataldiagnostik = vorgeburtliche Untersuchungen

1. Trimenon (1.-3. Monat):

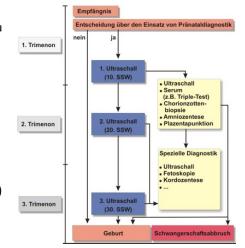
- · Hormonumstellung bei der Frau
- Schwangerschaftsübelkeit
- Bis zur 12. SSW: Spontanabort häufig

2. Trimenon (4-6. Monat):

- Für Frauen angenehmer als 1. Trimenon
- Fötus beginnt sich zu bewegen

3. Trimenon (7.-9. Monat):

- Belastung für die Frau durch Gewichtszunahme (ca. 13kg in der gesamten Schwangerschaft)
- Überleben des Kindes bei Frühgeburt ab hier möglich



Pränataldiagnostik

Nicht invasive Methoden (außerhalb des Körpers)

Was	Wofür	Wann
Ultraschall im Rahmen der allgemeinen Vorsorge	Überwachung der Schwangerschaft, Lage, Entwicklung und Herztöne des Kindes, Feststellung von auffälligen Merkmalen	1. Ultraschall: ca. 10. SSW 2. Ultraschall: ca. 20. SSW 3. Ultraschall: ca. 30. SSW
Spezieller Ultraschall - Nackentransparenzmessung - Feindiagnostik/ "Großer Ultraschall" - Ersttrimester-Screening	Bestimmung der Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21 (Down-Syndrom) weiterführende, differenzierte Organ- diagnostik, Wachstum des Kindes, mögliche Herzfehler, Blutversorgung der Gebärmutter und Nabelschnur Bestimmung der Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21 (Down-Syndrom)	1213.SSW 2222.SSW 1113.SSW
Bluttests (bei der Mutter) – Triple-Test – PraenaTest	Wahrscheinlichkeit einer Trisomie 21, eines offenen Rückens (Neuralrohrdefekt) oder offenen Bauchdecke Wahrscheinlichkeit einer Trisomie 13, Trisomie 18 und Trisomie 21	1619. SSW ab ca. 12. SSW

Pränataldiagnostik

Invasive Methoden (in den Körper eindringend)

Wofür	Wann
Feststellung von Chromosomen- veränderungen, genetisch bedingten Krankheiten	ab ca. 11.SSW
Feststellung von Chromosomen- veränderungen, genetisch bedingten Krankheiten	ab ca. 14.SSW
Chromosomenuntersuchung, Feststellung von Blutarmut, Infektionen, Antikörpern, Blutgruppenunverträglichkeit etc.	ab 20. SSW
Schnelltest für die am häufigsten von Veränderungen betroffenen Chromosomen	In Verbindung mit allen invasiven Untersuchungen
	Feststellung von Chromosomenveränderungen, genetisch bedingten Krankheiten Feststellung von Chromosomenveränderungen, genetisch bedingten Krankheiten Chromosomenuntersuchung, Feststellung von Blutarmut, Infektionen, Antikörpern, Blutgruppenunverträglichkeit etc. Schnelltest für die am häufigsten von Veränderungen betroffenen

Schwangerschaftsabbruch

Gemäß Strafgesetzbuch ist ein Schwangerschaftsabbruch in Ö nicht strafbar, wenn er

- a) innerhalb der ersten drei Monate nach Beginn der Schwangerschaft (bis Ende der 16. SSW ab Beginn der letzten Regelblutung) nach vorhergehender ärztlicher Beratung von einem Arzt vorgenommen wird, dies ist die sogenannte Fristenlösung oder
- b) wenn medizinische Indikationen vorliegen oder
- c) wenn die **Schwangere** zur Zeit der Schwängerung **unmündig** (14. Lebensjahr noch nicht vollendet) war.

Schwangerschaftsabbruch

Methoden

1. Absaugen:

- 6.-14. SSW
- Unter Narkose wird Gebärmutterschleimhaut mit Embryo abgesaugt

2. Medikamentös:

- Bis zur 9. Woche und ab dem 2. Trimenon
- Mittels "Abtreibungspille" (Mifepriston + Misoprostol)
- Gebärmutter zieht sich zusammen und Kind wird ausgestoßen

3. Kürettage:

- Heutzutage eher selten und eher bei misslungenen Schwangerschaftsabbrüchen
- Ausschaben des Kindes aus der Gebärmutter mit löffelartigem Instrument